

# Presse-Information

## Server unterstützt Redundanzsteuerungen

(01/17) Mit dem Server PC Worx UA von Phoenix Contact besteht die Möglichkeit, über das Kommunikationsprotokoll OPC UA (Unified Architecture) auf alle Variablen von PC Worx-programmierbaren Steuerungen zuzugreifen. Mit der Version 1.10 des Servers werden nun auch die Redundanzsteuerungen (RFC 460R) unterstützt. Bei einer Redundanzumschaltung greift der Server automatisch auf die neue prozessführende Steuerung zu, ohne dass Variablen verloren gehen.

Der Server ist für hohe Mengengerüste ausgelegt: Er kann Daten von bis zu 200 Steuerungen an ein Visualisierungs- oder Produktionsleitsystem weitergeben. Die Abbildung der Variablen erfolgt über das PLCopen-Profil. Zur Kommunikation nutzt der OPC UA-Server das Binärprotokoll, wodurch er hohe Geschwindigkeiten bei der Datenübertragung erzielt. Ein zertifikatsbasiertes Sicherheitskonzept schützt vor unberechtigtem Zugriff, Manipulation und Bedienfehlern. Neben einer Authentifizierung über Zertifikate bietet der Server optional auch die Möglichkeit, die Kommunikation zu verschlüsseln. Ein großes Augenmerk wurde auf eine verständliche Security-Konfiguration und eine detaillierte Diagnose gelegt. Über den mitgelieferten Konfigurator kann der Anwender die Sicherheitseinstellungen einfach projektieren und die aktuellen Kommunikationsverbindungen zu den Clients und zu den Steuerungen auch aus der Ferne diagnostizieren.

4907

Bitte bei Kennziffer-Veröffentlichungen für die Leserdienst  
Zuordnung angeben